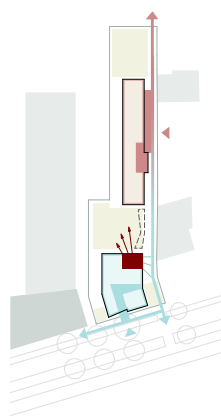


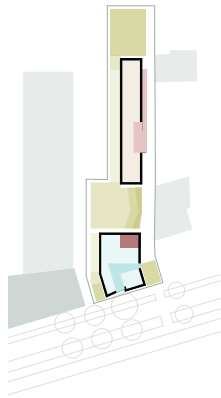
BAUKÖRPER UND FREIRÄUME

zwei getrennte Baukörper ermöglichen einen großzügigen Wohnhof im Zentrum des Bauplatzes
Holz als prägender Baustoff
Vorplätze vermitteln zwischen Nachbarschaften
der Wohnpark im Norden leitet in den öffentlichen Park über



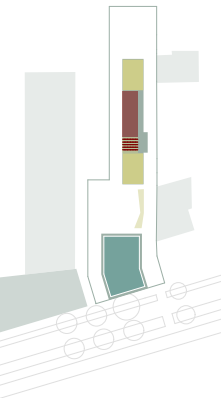
ERSCHLIESSUNG UND VERNETZUNG

der Hauseingang des Straßenbauteiles erfolgt direkt von der Langobardenstraße
das Stiegenhaus ist im EG zur Nord-Süd Haupteinschließung durchgesteckt
das zentrale Stiegenhaus ist natürlich belichtet und orientiert sich zum öffentlichen Freiraum
Stiegenhaus und offener Laubengang des Hofbauteiles liegen ebenfalls an der Haupteinschließung
Die Durchwegung im Osten vernetzt die öffentlichen und halböffentlichen Freiräume Vorplatz, Wohnhof und Wohnpark
Der Gemeinschaftsraum vermittelt zwischen öffentlicher Durchwegung und halb-öffentlichem Wohnhof



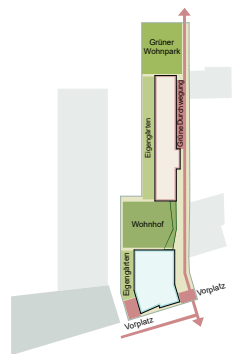
WOHNSICHERHEIT

2 kompakte Baukörper mit überschaubarer Nachbarschaft
Einsehbarkeit der Eingangsbereiche und Erschließungen
Zonierung in geschützte private, halb-öffentliche und öffentliche Freiräume
Überschaubarkeit und Einsehbarkeit der Freiräume



DACHNUTZUNG

- Gemeinschaftsdachterrasse
- Biodiversitätsdach
- extensive Dachbegrünung mit PV-Anlage
- begrünte Pergola

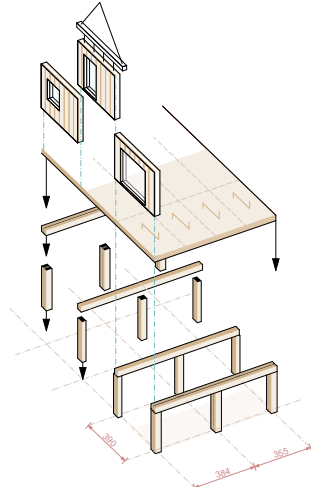
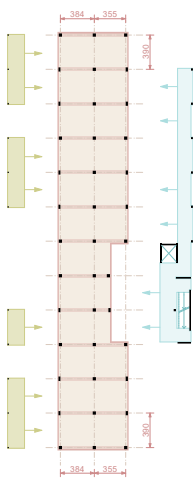


FREIRAUM

Vorplatz im Süden zur Langobardenstraße mit Fahrradservicestelle (Waschen, Reparieren)
Wohnhof: zentraler Freiraum zwischen den Baukörpern, durch Pergola abgeschildert, dem Gemeinschaftsraum zugeordnet, Kleinkinderspiel, Standort des erhaltenen Gartenhäuschens
Wohnpark im Norden: Übergang zum Park, Holzdecks ect.
Ostseite: begrünte Wegachse -> Durchwegung
Gemeinschaftsterrasse am Dach des Hofbauteils: Urban Gardening
Bestandsbäume werden erhalten
Begrünte Fassaden gem. Widmung



GARTENHÄUSCHEN



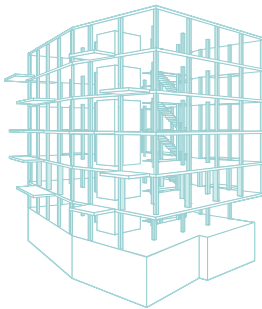
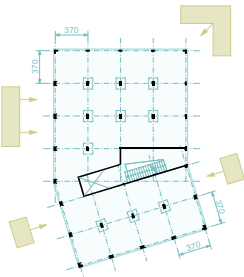
HOFBAUTEIL HOLZBAU MIT SYSTEM

Stützen-Träger System aus Brettschichtholz
massive Holzdecke (CLT 16 cm)
Fassadenelemente: Holzrahmenkonstruktion - ressourcenschonend - mit geschlossener Holzschalung
vorgestellte Balkon- und Erschließungszone
aktivierter Estrich -> Fußbodenheizung

SKELETTBAUWEISE

materialeffizient - flexibel in der späteren Adaptierung - nachhaltig - robust
wirtschaftlicher Raster - modular - seriell - rückbaubar - langlebig

PRINZIP DER GETRENNTEN BAUTEILSCHICHTEN



STRASSENBAUTEIL HYBRIDSYSTEM

Materialreduzierte Betonstruktur
Stützen mit Durchstanzpflanz (20cm) dazwischen STB-Fertigteildielen (14cm)
Stiegenhaus -> Stahlbetonkern
Fassadenelemente: Holzrahmenkonstruktion - mit geschlossener Holzschalung bzw. Großformatplatten
Balkonplatten mit Isokorb-Elementen punktuell an lokale Deckenverstärkungen (20cm) angebunden
aktivierte FT-Decke -> Bauteilaktivierung

